

Goldshore Resources durchteuft 42,7 m mit 1,09 g/t Au in der östlichen Zone QES der Lagerstätte Moss

03.07.2025 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 3. Juli 2025 - [Goldshore Resources Inc.](#) (TSXV: GSHR / OTCQB: GSHRF / FWB: 8X00) (Goldshore oder das Unternehmen) freut sich, die neuesten Analyseergebnisse seines abgeschlossenen 20.000 Meter umfassenden Bohrprogramms und die endgültigen Ergebnisse der Zone QES Up bekannt zu geben, die auf die oberflächennahe Erweiterung der nördlichsten QES-Scherung auf dem Goldprojekt Moss im Nordwesten Ontarios, Kanada (das Goldprojekt Moss) abzielt. Die Bohrungen zielen auf die Ostseite der QES-Zone ab, um die Verdickung der Mineralisierung und deren Ausrichtung zu bestätigen.

Michael Henrichsen, CEO von Goldshore, sagte: Wir freuen uns über die anhaltend positiven Ergebnisse der Winterbohrungen; die Folgebohrungen in der Zone QES durchteufen mächtige Abschnitte der goldmineralisierten Struktur, wobei einige Scherzonen eine höhere Mineralisierung näher an der Oberfläche aufweisen. Diese Ergebnisse untermauern das Potenzial dieser Region, in den ersten Jahren des Abbaus eine schnelle Amortisation zu ermöglichen. Dieses erfolgreiche Winterprogramm bildet die Grundlage für unser vor kurzem angekündigtes 50.000 Meter umfassendes Bohrprogramm, das sich auf eine weitere Ressourcenerweiterung (29.000 Meter) und Gehaltskontrollbohrungen (21.000 Meter) konzentriert, die letztendlich die Grundlage für das Infill-Bohrprogramm im Jahr 2026 bilden werden.

Highlights:

- Die Ergebnisse von zwei Bohrungen, mit denen bedeutende Bohrlücken in der Zone QES geschlossen wurden, lieferten mehrere breite Abschnitte mit goldmineralisierten Scherzonen. Die Ergebnisse bestätigten die Auf spreizung der Zone QES in mehrere Scherzonen am östlichen Rand der Zone QES. Folgend die besten Abschnitte:

- o 42,7 m mit 1,09 g/t Au ab 241,6 m in MQD-25-155, einschließlich
 - § 20,0 m mit 1,77 g/t Au ab 246,0 m und
 - § 2,3 m mit 1,98 g/t Au ab 282,0 m, und
- o 46,05 m mit 0,60 g/t Au ab 290,0 m, einschließlich
 - § 8,0 m mit 1,46 g/t Au ab 309,0 m
- o 31,9 m mit 0,95 g/t Au ab 231,2 m in MQD-25-157, einschließlich
 - § 15,1 m mit 1,53 g/t Au ab 233,4 m, und
 - o 47,4 m mit 0,58 g/t Au ab 271,6 m, einschließlich
 - § 5,4 m mit 1,44 g/t Au ab 272,0 m, und
 - § 3,9 m mit 1,05 g/t Au ab 310,3 m

- Darüber hinaus bestätigten beide Bohrungen die oberflächennahen Erweiterungen tieferer marginaler Scherzonen entlang des nördlichen Randes der Zone QES, wobei einige Scherzonen näher an der Oberfläche eine höhergradige Mineralisierung mit folgenden besten Abschnitten ergaben:

- o 9,45 m mit 0,73 g/t Au ab 156,0 m in MQD-25-155, einschließlich
 - § 5,0 m mit 1,03 g/t Au ab 159 m
 - o 4,6 m mit 1,07 g/t Au ab 30,4 m in MQD-25-157, und
 - o 19,0 m mit 0,42 g/t Au ab 43,0 m, und
 - o 11,7 m mit 1,48 g/t Au ab 102,0 m, einschließlich
 - § 9,75 m mit 1,71 g/t Au ab 103,0 m, und
 - 22,0 m mit 0,74 g/t Au ab 154,0 m, einschließlich
 - § 6,9 m mit 1,72 g/t Au ab 154,4 m

Technischer Überblick

Abbildung 1 zeigt die Lage der Bohrungen, über die berichtet wird, in Bezug auf das abgeschlossene Winterbohrprogramm, während Abbildung 2 einen Profilschnitt durch die Bohrung MQD-25-157 veranschaulicht. In den Tabellen 1 und 2 sind die bedeutenden Abschnitte bzw. die Lage der Bohrungen

zusammengefasst.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80229/GSHR_070325_DE.001.png

Abbildung 1: Zusammenfassung des abgeschlossenen Winterbohrprogramms 2025, das auf eine Ressourcenerweiterung innerhalb des grau umrandeten konzeptionellen Tagebaus abzielte. Die gemeldeten Bohrungen sind in Rot hervorgehoben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80229/GSHR_070325_DE.002.png

Abbildung 2: Profilschnitt durch MQD-25-157, der die mineralisierten Kernscherungen in der Zone QES sowie die Erweiterung der Randscherungen in Richtung Oberfläche an der Nordflanke der Zone QES (QES Up) veranschaulicht.

MQD-25-155 und MQD-25-157 wurden niedergebracht, um das Ziel QES Up zu überprüfen, das die Erweiterung der tiefer modellierten mineralisierten Scherzonen entlang der nördlichen Grenze der Zone QES in Richtung Oberfläche nachweisen soll. Das anvisierte Gebiet liegt vollständig innerhalb des konzeptionellen Tagebaus, wobei alle mineralisierten Durchteufungen die Möglichkeit bieten, den derzeit modellierten Abraum in Mineralressourcen umzuwandeln. Beide Bohrungen wurden durch die gesamte Zone QES verlängert, wo sie Lücken in den bestehenden Bohrungen auffüllten. MQD-25-159 zielte auf eine potenzielle nördliche Erweiterung der primären Zone QES ab.

Die Bohrungen MQD-25-155 und MQD-25-157 wurden im Abstand von 100 m niedergebracht und zielen auf Erweiterungen der tiefer modellierten mineralisierten Scherzonen bis zur Oberfläche entlang der nördlichen Grenze der Zone QES ab. Es handelt sich dabei um die beiden östlichsten Bohrungen des Programms QES Up. MQD-25-155 wurde in einem schwach deformierten Diorit mit Chlorit-Epidot-Alteration angesetzt, der rasch in eine von Serizit-Quarz-Chlorit dominierte Alteration überging mit örtlich 1-2 % Pyrit-Chalkopyrit-haltige Scherzonen mit Serizit-Quarz-Hämatit-Alteration, die in ihrer Intensität und zur Tiefe zunahmen. MQD-25-157 wurde direkt in die Serizit-Quarz-Chlorit-Pakete niedergebracht. Die Scherzonen mit Serizit-Quarz-Hämatit-Alteration sind mäßig mineralisiert mit Abschnitten von einschließlich 9,45 m mit 0,73 g/t Au ab 156,0 m, einschließlich 5,0 m mit 1,03 g/t Au ab 159 m in MQD-25-155; und 4,6 m mit 1,07 g/t Au ab 30,4 m, 19,0 m mit 0,42 g/t Au ab 43,0 m, 11,7 m mit 1,48 g/t Au ab 102,0 m, einschließlich 9,75 m mit 1,71 g/t Au ab 103,0 m, und 22,0 m mit 0,74 g/t Au ab 154,0 m, einschließlich 6,9 m mit 1,72 g/t Au ab 154,4 m in MQD-25-157 (Tabelle 1).

Beide Bohrungen wurden erweitert in den namensgebenden Augenquarz-Granodiorit von QES mit einer weit verbreiteten Serizit-Quarz-Hämatit-Alteration, die von Scherzonendurchschnitten wird, die eine 3-5%ige Pyrit-Kupferkies-Mineralisierung beherbergen. Diese Scherzonen beherbergen mächtige Abschnitte, einschließlich 42,7 m mit 1,09 g/t Au ab 241,6 m, einschließlich 20,0 m mit 1,77 g/t Au ab 246,0 m und 2,3 m mit 1,98 g/t Au ab 282,0 m, 46,05 m mit 0,60 g/t Au ab 290,0 m, einschließlich 8,0 m mit 1,46 g/t Au ab 309,0 m, und 10,15 m mit 0,62 g/t Au ab 421,0 m in MQD-25-155; und 31,9 m mit 0,95 g/t Au ab 231,2 m, einschließlich 15,1 m mit 1,53 g/t Au ab 233,4 m, 47,4 m mit 0,58 g/t Au ab 271,6 m, einschließlich 5,4 m mit 1,44 g/t Au ab 272,0 m, 3,9 m mit 1,05 g/t Au ab 310,3 m, 3,25 m mit 2,60 g/t Au ab 392,5 m, und 15,4 m mit 0,53 g/t Au ab 413,3 m in MQD-25-157. Weitere kleinere niedriggradige Scherzonen sind in Tabelle 1 aufgeführt.

MQD-25-159 wurde weitere 300 m nordöstlich von MQD-25-177 niedergebracht, um eine potenzielle Aufspreizung der Zone QES anzupeilen. Die Bohrung durchteufte den typischen nördlichen Diorit mit Epidot-Chlorit-Alteration mit vereinzelten lokalen Serizit-Quarz-Scherzonen. Diese lokalen Scherzonen zeigten anomale Goldgehalte, waren aber zu sporadisch verteilt, um erwähnenswerte Abschnitte zu bilden. Die Bohrung wurde verlängert, um den Serizit-Quarz-Hämatit-QES-Granodiorit zu durchteufen, um die Ausrichtung der lithologischen Domäne zu bestätigen, die bei 258,4 m durchteuft wurde; danach wurde die Bohrung in der Mineralisierung eingestellt. Die Bohrung durchteufte mehrere 5-10 Meter mächtige Scherzonen mit 2-3 % Pyrit, die niedrighaltige mineralisierte Abschnitte lieferten, einschließlich 4,40 m mit 0,55 g/t Au ab 261,45 m und 4,45 m mit 0,43 g/t Au ab 293,1 m.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80229/GSHR_070325_DE.003.png

Abbildung 3: Gescherter und mineralisierter Granodiorit in MQD-25-155, die 20,0 m mit 1,77 g/t Au ab 246 m entlang des östlichen Randes der Zone QES lieferte.

Tabelle 1: Signifikante Abschnitte

BOHRUNG NR.	VON	BIS	LÄNGE (m)	WAHRE MÄCHTIGE (m)
MQD-25-155	48,00	50,00	2,00	1,4
	156,00	165,45	9,45	6,9
Einschl.	159,00	164,00	5,00	3,6
	222,00	225,00	3,00	2,2
	228,00	231,35	3,35	2,5
	241,60	284,30	42,70	31,7
Einschl.	246,00	266,00	20,00	14,8
und	282,00	284,30	2,30	1,7
	290,00	336,05	46,05	34,5
Einschl.	309,00	317,00	8,00	6,0
	354,25	357,65	3,40	2,5
	372,25	374,35	2,10	1,6
	379,05	383,80	4,75	3,6
	390,00	392,25	2,25	1,7
	404,95	408,00	3,05	2,3
	421,00	431,15	10,15	7,7
	441,00	448,60	7,60	5,8
MQD-25-157	30,40	35,00	4,60	3,1
	43,00	62,00	19,00	12,8
	77,40	84,00	6,60	4,5
	102,00	113,70	11,70	8,0
Einschl.	103,00	112,75	9,75	6,7
	133,00	142,00	9,00	6,2
	154,00	176,00	22,00	15,3
Einschl.	154,40	161,30	6,90	4,8
	186,10	190,50	4,40	3,1
	203,40	224,00	20,60	14,4
	231,20	263,10	31,90	22,4
Einschl.	233,40	248,50	15,10	10,6
Einschl.	239,00	239,75	0,75	0,5
	271,60	319,00	47,40	33,7
Einschl.	272,00	277,40	5,40	3,8
und	310,30	314,20	3,90	2,8
	334,50	340,50	6,00	4,3
	358,25	361,40	3,15	2,3
	375,50	377,70	2,20	1,6
	380,00	382,50	2,50	1,8
	392,50	395,75	3,25	2,4
Einschl.	394,80	395,30	0,50	0,4
	413,30	428,70	15,40	11,4
MQD-25-159	261,45	265,85	4,40	3,3
	293,10	297,55	4,45	3,3

Abschnitte, die oberhalb eines Cut-off-Gehalts von 0,3 g/t Au berechnet wurden, mit einem Deckel von 30 g/t Au und einem maximalen internen Abraumabschnitt von 5 Metern. Schattierte Abschnitte sind Abschnitte, die oberhalb eines Cut-off-Gehalts von 1,0 g/t Au berechnet wurden. Fett gedruckte Abschnitte sind jene mit einem Gehalt/Mächtigkeit-Faktor von mehr als 20 Gramm x Meter/Tonne Gold. Die wahren Mächtigkeiten sind ungefähre Angaben und gehen von einem subvertikalen Körper aus.

Tabelle 2: Bohransatzpunkte

HOLE	EAST	NORTH	RL	AZIMUT
MQD-25-155	670.282	5.379.941	427	156,1
MQD-25-157	670.372	5.379.985	428	155,7
MQD-25-159	670.566	5.380.206	428	155,0

Analyse- und QA/QC-Verfahren

Der Bohrkern mit HQ-Durchmesser wurde mit ACTIII oder gleichwertigen Geräten ausgerichtet und in der Bohrkernhütte validiert. Der gesamte Kern wurde in zwei Hälften gesägt und direkt an der Kernausrichtungslinie (am Boden des Bohrlochs) abgeschnitten. Die rechte Hälfte des Kerns (mit Blick auf das Bohrloch) wurde in Tüten verpackt und an ein externes Analyselabor geschickt. Die linke Hälfte des Kerns wurde in Kernkisten zurückgeschickt und wird in Goldshores Kernlager in Kashabowie gelagert.

Alle Proben wurden zur Aufbereitung an ALS Geochemistry in Thunder Bay gesandt und in der Analyseeinrichtung von ALS Vancouver analysiert. ALS ist vom Standards Council of Canada (SCC) für die Akkreditierung von Prüflabors für Mineralanalysen und CAN-P-4E ISO/IEC 17025 akkreditiert. Die Proben wurden mittels Brandprobe und anschließendem AA-Verfahren auf Gold und mittels ICP-MS nach einem 4-Säureaufschluss auf 48 Spurenelemente analysiert. Proben, die mehr als 10 ppm Au ergaben, wurden mittels Brandprobe mit anschließendem Gravimetrieverfahren erneut analysiert.

Zusätzlich zu den ALS-Protokollen zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC) hat Goldshore ein Qualitätskontrollprogramm für alle im Rahmen des Bohrprogramms entnommenen Proben eingeführt. Das Qualitätskontrollprogramm wurde von einer qualifizierten und unabhängigen dritten Partei entwickelt, wobei der Schwerpunkt auf der Qualität der Analyseergebnisse für Gold liegt. Die Analyseergebnisse werden empfangen, in unsere sichere Online-Datenbank importiert und gemäß unseren festgelegten Richtlinien ausgewertet, um sicherzustellen, dass alle Probenchargen die branchenweit besten Verfahren für die analytische Qualitätskontrolle erfüllen. Zertifizierte Referenzmaterialien werden als akzeptabel angesehen, wenn die zurückgegebenen Werte innerhalb von drei Standardabweichungen des vom Hersteller des Materials angegebenen zertifizierten Wertes liegen. Zusätzlich zum zertifizierten Referenzmaterial wird dem Probenstrom zertifiziertes Blindmaterial beigelegt, um die Kontamination während der Probenvorbereitung zu überwachen. Die Ergebnisse des Blindmaterials werden auf der Grundlage bewertet, dass das zurückgegebene Goldergebnis weniger als das Zehnfache der angegebenen unteren Nachweisgrenze der Analysemethode beträgt. Die Ergebnisse des fortlaufenden analytischen Qualitätskontrollprogramms werden von Orix Geoscience Inc. ausgewertet und an Goldshore gemeldet.

Investor Awareness und Marketingvertrag

Das Unternehmen hat Bluehand Consulting AG (Bluehand) mit der Erbringung laufender Marketingdienstleistungen für digitale Medien beauftragt. Bluehand wird daran arbeiten, die Aufmerksamkeit der Investoren auf das Unternehmen und seine Goldexplorationsprojekte zu lenken. Bluehand erhält eine Vergütung von 200.000 EUR für die Entwicklung der erforderlichen Inhalte und für die Werbung. Die Laufzeit dieser Vereinbarung tritt am 1. Juli 2025 in Kraft und endet am 31. Juli 2025. Das Bluehand zugewiesene Budget kann während der Laufzeit auf der Grundlage der Marktbedingungen und der Anforderungen des Unternehmens angepasst werden, und der Vertrag kann im gegenseitigen Einvernehmen verlängert werden. Das Unternehmen wird als Gegenleistung für die Dienstleistungen keine Wertpapiere an Bluehand ausgeben. Weder Bluehand noch Matthias Oberli, die bevollmächtigte Person von Bluehand, stehen in irgendeiner früheren Beziehung zum Unternehmen, und das Unternehmen handelt sowohl mit Bluehand als auch mit Herrn Oberli zu marktkonformen Bedingungen. Darüber hinaus sind weder Bluehand noch Herr Oberli direkt oder indirekt an der Gesellschaft oder ihren Wertpapieren beteiligt oder haben das Recht oder die Absicht, eine solche Beteiligung zu erwerben. Die Kontaktinformationen für Bluehand lauten wie folgt: E-Mail: info@bluehandconsulting.ch; Postanschrift: Bartholoméplatz 3, 7310 Bad Ragaz, Schweiz; Telefon: +41 764802584.

Qualifizierte Person

Peter Flindell, PGeo, MAusIMM, MAIG, Vice-President, Exploration, des Unternehmens und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen genehmigt.

Herr Flindell hat die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten überprüft. Um die Informationen im Zusammenhang mit dem Winterbohrprogramm auf dem Goldprojekt Moss zu verifizieren, hat Herr Flindell die Liegenschaft mehrmals besucht; er hat mit dem verantwortlichen Personal vor Ort die Verfahren für die Protokollierung, die Probenahme, die Rohdichte, das Zersägen der Bohrkerne und den Probenversand besprochen und überprüft; er hat mit dem verantwortlichen Personal die Analyseergebnisse und die QA/QC-Ergebnisse besprochen und überprüft; und er hat die Begleitdokumentation, einschließlich der Lage und Ausrichtung der Bohrungen und der Berechnungen der bedeutenden Analyseintervalle, überprüft. Er überwachte auch die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens vor Ort, um deren vollständige Einhaltung zu gewährleisten, und beriet sich mit den indigenen Gemeinden, in das Projekt

beherbergen, über die Planung und Durchführung des Bohrprogramms, insbesondere im Hinblick auf dessen Auswirkungen auf die Umwelt und die Sanierungsprotokolle des Unternehmens.

Über Goldshore

Goldshore ist ein wachstumsorientiertes Goldunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch den Erwerb und die Weiterentwicklung von primären Goldprojekten in erstklassigen Jurisdiktionen einen langfristigen Wert für Aktionäre und Stakeholder zu schaffen. Es wird vom ehemaligen globalen Leiter für Strukturgeologie des größten Goldunternehmens der Welt geleitet und von einer der herausragenden Private-Equity-Firmen Kanadas unterstützt. Der aktuelle Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf dem fortgeschrittenen, zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt Moss in Ontario, Kanada, das über einen direkten Zugang zum Trans-Canada Highway, Wasserkraft in der Nähe des Standorts, unterstützende lokale Gemeinden und qualifizierte Arbeitskräfte verfügt. Das Unternehmen hat über 75 Millionen Dollar an neuem Kapital investiert und Bohrungen mit einer Gesamtlänge von etwa 100.000 Meter auf dem Goldprojekt Moss niedergebracht. Auf diesem Projekt wurden insgesamt Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 255.000 Meter niedergebracht. Die aktualisierte NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung aus dem Jahr 2024 (MRE) wurde auf 1,54 Millionen Unzen angedeutete Goldressourcen mit 1,23 g/t Au und 5,20 Millionen Unzen vermutete Goldressourcen bei 1,11 g/t Au erweitert. Die MRE umfasst nur 3,6 Kilometer des über 35 Kilometer langen mineralisierten Trends, ist in der Tiefe und im Streichen weiterhin offen und eine der wenigen verbliebenen großen kanadischen Goldlagerstätten ist, die in diesem Zyklus für die Entwicklung in Frage kommen. Bitte beachten Sie den NI 43-101-konformen technischen Bericht mit dem Titel: Technical Report and Updated Mineral Resource Estimate for the Moss Gold Project, Ontario, Canada, (Technischer Bericht und aktualisierte Mineralressourcenschätzung für das Goldprojekt Moss, Ontario, Kanada), datiert 20. März 2024 und mit Stichtag 31. Januar 2024, der unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und auf der Website des Unternehmens (www.goldshoreresources.com).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Michael Henrichsen, President, Chief Executive Officer and Director

Goldshore Resources Inc.

E-Mail: mhenrichsen@goldshoreresources.com

Website: www.goldshoreresources.com

Tel.: 1-604-404-4335

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSXV noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder Entwicklungen des Unternehmens wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und im Allgemeinen, jedoch nicht immer, durch die Worte erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, projiziert, potenziell und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind, oder dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, können, könnten oder sollten.

Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten unter anderem Aussagen in Bezug auf die Erwartungen hinsichtlich der Exploration und Entwicklung des Goldprojekts Moss; die potenzielle Mineralisierung auf dem Goldprojekt Moss, basierend auf dem Winterbohrprogramm, einschließlich des Potenzials für zusätzliche Mineralressourcen; die Erweiterung des Goldprojekts Moss; Aussagen zu den zukünftigen Bohrplänen des Unternehmens, einschließlich des erwarteten Nutzens und der Ergebnisse daraus; das Potenzial für ein Ressourcenwachstum bei Moss und die Tatsache, dass die Ergebnisse das Potenzial haben, die wirtschaftliche Leistung der Lagerstätte in Zukunft erheblich zu beeinflussen; das Potenzial für ein viel größeres mineralisiertes System und dass dieses in naher Zukunft durch zusätzliche

Bohrungen erkundet werden wird; sowie andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen könnten, dass sich unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge oder andere zukünftige Ereignisse erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren und Risiken gehören unter anderem: Ungewissheit und Schwankungen bei der Schätzung von Mineralressourcen; Risiken im Zusammenhang mit Explorations-, Entwicklungs- und Betriebsaktivitäten; die Exploration und Entwicklung des Moss-Goldprojekts wird nicht wie erwartet durchgeführt werden; das Unternehmen könnte von Zeit zu Zeit zusätzliche Finanzmittel benötigen, um seinen Betrieb fortzusetzen, die möglicherweise nicht zum richtigen Zeitpunkt oder zu akzeptablen Bedingungen zur Verfügung stehen; die wirtschaftliche Leistung der Lagerstätte entspricht möglicherweise nicht den Erwartungen der Unternehmensleitung; die Explorationsarbeiten des Unternehmens könnten nicht die erwarteten Ergebnisse liefern; der schwankende Goldpreis; unbekannte Verbindlichkeiten in Verbindung mit Akquisitionen; die Einhaltung umfangreicher staatlicher Vorschriften; Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichteinhaltung von behördlichen Genehmigungen oder die Nichteinhaltung von Genehmigungen; Umwelt- und andere behördliche Auflagen; in- und ausländische Gesetze und Vorschriften könnten sich nachteilig auf die Geschäfte und Betriebsergebnisse des Unternehmens auswirken; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terroranschlägen, Gesundheitskrisen und anderen Störungen und Verwerfungen; globale finanzielle Bedingungen; nicht versicherte Risiken; Risiken des Klimawandels; Wettbewerb mit anderen Unternehmen und Einzelpersonen; Interessenkonflikte; Risiken im Zusammenhang mit der Einhaltung von Anti-Korruptionsgesetzen; die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens; Interventionen von Nichtregierungsorganisationen; Risiken externer Auftragnehmer; die Volatilität der Aktienmärkte, die oft nicht mit der Leistung von Unternehmen in Zusammenhang steht, und diese Schwankungen können sich unabhängig von der Betriebsleistung des Unternehmens nachteilig auf den Preis der Wertpapiere des Unternehmens auswirken; und andere Risiken im Zusammenhang mit der Umsetzung der Ziele und Strategien des Unternehmens sowie jene Risikofaktoren, die in den kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca.

Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung beruhen auf den angemessenen Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Bestimmte wesentliche Annahmen in Bezug auf solche zukunftsgerichteten Aussagen wurden getroffen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Annahmen in Bezug auf: den zukünftigen Goldpreis; die voraussichtlichen Kosten und die Fähigkeit des Unternehmens, seine Programme zu finanzieren; die Fähigkeit des Unternehmens, Explorations-, Erschließungs- und Bergbauaktivitäten durchzuführen; die Preise für Energie, Arbeit, Materialien, Lieferungen und Dienstleistungen; den Zeitplan und die Ergebnisse von Bohrprogrammen; die Mineralressourcenschätzungen und die Annahmen, auf denen sie basieren; die Entdeckung von Mineralressourcen und Mineralreserven auf den Liegenschaften des Unternehmens; den rechtzeitigen Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen; die Kosten der Betriebs- und Explorationsausgaben; die Fähigkeit des Unternehmens, auf sichere, effiziente und effektive Weise zu arbeiten; die Fähigkeit des Unternehmens, bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen Finanzmittel zu erhalten; dass die Aktivitäten des Unternehmens mit den öffentlichen Erklärungen und den erklärten Zielen des Unternehmens übereinstimmen; dass die Explorationsarbeiten des Unternehmens die erwarteten Ergebnisse liefern werden; und dass es keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen oder Störungen geben wird, die das Unternehmen oder seine Liegenschaften betreffen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen stellen die Erwartungen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung dar und können sich dementsprechend nach diesem Zeitpunkt ändern. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen werden, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten erheblich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen erwartet werden. Die Leser sollten zukunftsgerichteten Informationen keine übermäßige Bedeutung beimessen und sich nicht auf diese Informationen zu einem anderen Zeitpunkt verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen der Geschäftsleitung oder andere Faktoren ändern sollten.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/663217-Goldshore-Resources-durchteuft-427-m-mit-109-q-t-Au-in-der-oestlichen-Zone-QFS-der-Lagerstaette-Moss.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).